Zweisprachig im neuen Gewand

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Redaktion des «Schweizerischen Medizin-Forums» freut sich, Ihnen mit dieser in einem neuen Gewand daherkommenden Nummer auch mitteilen und dokumentieren zu dürfen, dass das SMF nun (wieder) zweisprachig, das heisst auf französisch und auf deutsch erscheint. Ebenfalls ist das SMF neu offizielles Fortbildungsorgan der FMH. Wir sind froh, dass diese Zweisprachigkeit, die für unser Land und die gegenseitige Wahrnehmung der Sprachregionen so bedeutsam ist, wieder gewährleistet werden kann. Die Redaktion möchte sich beim Verlag dafür bedanken, dass er das neue Gewand (das sogenannte «Layout») gemeinsam mit diesem «Sprachwechsel» umzusetzen verstanden hat, und wir hoffen, dass wir damit die Attraktivität des SMF noch weiter steigern können.

Neben diesen Veränderungen möchten wir Ihnen noch weitere Neuerungen vorstellen respektive in Erinnerung rufen:

- Empfehlungen und Richtlinien der Fachgesellschaften medizinischen Inhalts sollen neu ebenfalls im SMF und nicht mehr in der «Schweizerischen Ärztezeitung» publiziert werden.
- Das Online-Fortbildungsprogramm des SMF (SMF-CME) ist durch die Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) akkreditiert und wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) empfohlen.

- Im Jahr 2006 möchten wir wieder vermehrt einem viel geäusserten Leserwunsch zu entsprechen versuchen und bei unseren Artikeln besonderen Wert auf Kürze und Prägnanz legen sowie deren Vielfalt durch neue Rubrikprojekte fördern.
- Die Fachgesellschaften möchten wir gerne an die Möglichkeit erinnern und sie dazu ermuntern, direkte Mitteilungen auf der «Seite der Fachgesellschaften» schnell an eine grosse Leserschaft zu übermitteln.

Die ganze Redaktion des SMF möchte sich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ganz herzlich für die Treue und das Interesse an dieser Fortbildungszeitschrift bedanken. Ein ganz grosses Dankeschön gilt im speziellen den vielen engagierten Autorinnen und Autoren, die uns zuverlässig mit qualitativ hochwertigen Fortbildungsbeiträgen oder – wie in diesem Heft – mit einer Serie von «Schlaglichtern» beliefern. Die Quote der Zusagen, welche die Redaktion auf ihre Anfragen für Fortbildungsartikel immer wieder entgegennehmen darf, ist wirklich phänomenal. Dafür möchten wir Ihnen unsere grösste Anerkennung aussprechen.

Redaktion und Verlag wünschen Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2006. Wir werden alles tun, um die Qualität dieser Fortbildungszeitschrift weiter zu fördern, und freuen uns immer über Ihre Kritik und Ihre persönlichen Ideen zur Verbesserung des SMF.

Die Redaktion des SMF